

Skilanglauf-Bundesfinale in Schonach: tolle Platzierungen der Sportlerinnen und Sportler des ETG

Am Montag, den 25. Februar 2013 war es für das Skilanglaufteam des Enztal-Gymnasiums wieder einmal so weit: Das Bundesfinale in Schonach begann!

In dieser Winter-Saison durften unsere „Kleinen“, die Sportler des WK IV, zum ersten Mal an einem Bundesfinale starten, so dass die Mannschaft des ETG insgesamt aus 19 Sportlerinnen und Sportlern bestand.



Am Montag nach Anreise und Akkreditierung konnten die Läuferinnen und Läufer die Strecke besichtigen und es fand ein kleines Training statt. Anschließend wurde die Jugendherberge in Triberg bezogen. Über diese Unterkunft waren alle froh, denn dort gibt es sehr gutes Essen und alle baden-württembergischen Mannschaften bezogen dort ihr Quartier, so dass man auch bekannte Gesichter traf. Im Anschluss an das Mittagessen gab es im Aufenthaltsraum eine „Lernzeit“, in der Aufgaben in Deutsch, Mathe und den Fremdsprachen bearbeitet werden mussten.



Am Dienstag fand im Skistadion im dichten Nebel das Einzellaufen im 1-km und 2-km-Techniksprint statt. Dabei müssen die Sportler z.B. Slalomstangen durchlaufen, ohne Stöcke fahren und eine kleine Sprungschanze mit anschließender Abfahrt bewältigen.

Bei den Mädchen schlug sich dabei Hannah Klein prächtig und kam in der Gesamtwertung als 19. ans Ziel. Es folgten Celine Baumann als 29., vor Davina Baumann (30.), Paula Karcher (38.), Zoe Volkert (52.) im ersten Drittel des 154-köpfigen Klassements. Lena Mayer auf Platz 63 und Lina Krax auf 66. vervollständigten die Mannschaftsleistung.

Die Jungen standen diesen Leistungen in nichts nach: Felix Klaiber konnte sich als 26. und 3,4 Sekunden vor Björn Haag als 28. und Tim

Pannach (36.) behaupten. Es folgten Ruben Dürr (38.) vor Philipp Sauer (40.), Niklas Haag (48.) und Jakob Waidelich (64.). Am Ende dieses Tages lagen die Mädchen auf einem Klasse 6. Rang und die Jungen auf einem noch besseren 4. Rang, den es am zweiten Tag zu verteidigen galt.



Felix sprintet den Hang hinauf!

Im Wettkampf IV über einen Kilometer Techniksprint schaffte es die gemischte Mannschaft mit Silas Klein, Silva Waidelich, Liz Pannach, Luisa Haag, Lena Karcher und Luisa Günthner am Tagesende auf einen tollen 4. Platz. Auch hier wurde als kommendes Tagesziel den Erhalt dieses Platzes angesagt!



Silva am Start vor dem Technikparcour

Nach der täglichen Lernzeit fand an diesem Abend im „Haus-des-Gastes“ in Schonach die DOA-Aktion-Time statt, bei der viel Action, Sport und interessante Gespräche den Hunderten von Nachwuchssportlern und deren Betreuern geboten wurden.

Am Mittwochmorgen bei starkem Nebel durften die Mädchen als Erstes bei den Staffelwettbewerben über die dreimal 2,5 Kilometer langen Runde an den Start gehen. Die Mädchen schafften es, ihren Platz vom



Vortag zu verteidigen und wurden mit einem 6. Rang im Gesamtklassement belohnt.

Zwischen den Skilanglaufwettbewerben fanden die Wettbewerbe von „Jugend trainiert für Paralympics“ statt, welche mit großen Interessen verfolgt wurden. Es erwies sich

als gute Idee, die paralympischen Wettbewerbe einzubetten. So erfuhren alle Nachwuchssportler jede Menge Unterstützung von der ganzen Wintersportfamilie.

Danach begann das Finale des Wettkampf IV: Hier erreichten die Sportler beim Team-Patrouillenlauf zusammen die fünftbeste Zeit und verteidigten damit ihren tollen vierten Rang in der Gesamtwertung! Diese Mannschaft hat noch Großes vor und wir freuen uns auf zukünftige Wettbewerbe.



Der Staffellauf der Jungen in WK III beschloss das Winterfinale in Schonach. Die Jungs vom ETG liefen bei ihrem Staffellauf mit Massenstart einen sechsten Platz ein und konnten sich am Ende des Tages über den Erhalt des 4. Platzes in der Gesamtwertung riesig freuen!

Fest in der Hand der neuen Bundesländer waren die Wettbewerbe der Wettkampfklasse III sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen, so dass die Trainer und Betreuer Andreas Pannach, Julia Enders und Peter Deutsch sehr stolz auf die Leistungen der ETG-Sportler waren.

Am Nachmittag machte sich die Mannschaft zum Hallenbad nach Schönwald auf. Warmbadetag und eine große Hüpf-Spielfigur im Wasser verkürzte die Zeit bis zur Abschlussveranstaltung und gab Zeit für ein wenig Erholung nach diesen sportlichen Strapazen.

Abends fand die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung der jungen Langläufer statt. Der Veranstalter hatten dazu hochrangige Acts eingeladen. So verfolgten wir die Auftritte einer Hip-Hop-Tanzgruppe aus Freiburg, eines Equilibristik-Stars aus dem Europa-Park Rust und einer Schauturngruppe. Ein anschließendes Kurzinterview mit Paralympics-Star Verena Bentele und dem einheimischen jungen Skispringer Tobias Löffler, der erst kürzlich mit einer Bronzemedaille von der Junioren-WM zurückkam, zeigte auf, wie wichtig Vorbilder sind – auch für Spitzensportler.

Zurück in der Unterkunft feierten auch die jungen Sportler ein wenig, genauso wie die Betreuer. Nach einer kurzen Nacht hieß es nach drei Tagen Schonach auch schon wieder packen und die Heimreise antreten.



Hannah, Philipp und Davina: Groupies... hoffentlich auch in der kommenden Saison!

Das Team des ETG ist sich einig, dass das Bundesfinale eine tolle Erfahrung ist, welche richtig Spaß und Freude macht – und dieses Ziel der Teilnahme wird auch in der kommenden Wintersportsaison wieder angegangen werden!

Vielen lieben Dank an alle, die uns unterstützt haben:

- die Fahrer Steffi und Jörg vom WSV,
- Stefan und Familie beim Wachsen,
- alle Eltern, Onkels, Tanten, Omas und Opas, die an jedem Renntag vor Ort das Team kräftig angefeuert haben,
- der Freundeskreis des ETG, der uns das Bundesfinale finanziell erst möglich gemacht hat!

Ohne euch wäre solch eine Veranstaltung nicht zu stemmen!

Julia Enders
Andreas Pannach
Peter Deutsch